

Ye Hui

Vorname: Hui

Nachname: Ye

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Klangkünstler:in

Genre: Elektronik Neue Musik

Subgenre: Elektro-akustische Kompositionen

Instrument(e): Elektronik

Geburtsjahr: 1981

Geburtsort: Kanton

Geburtsland: China, Volksrepublik

Website: [Ye Hui](#)

Die Komponistin, elektroakustische Musikerin und Medienkünstlerin lebt in Wien. Zu ihren Arbeiten zählen zahlreiche instrumentale und elektroakustische Kompositionen, multimediale Installationen sowie elektroakustische Improvisationen. Sie erhielt Kompositionsaufträge von verschiedenen Festivals wie der Carinthische Sommer oder Das Kleine Symposion, von der Jeunesse Wien, dem Verein Platyps usw. Ihre Werke wurden gezeigt: Kunsthalle Wien, Künstlerhaus Wien, Kunstraum Niederösterreich, Krinzinger Projekte, Tresor beim Kunstforum Wien, Ohrenhoch Sound Gallery, Times Art Center Berlin, WRO Media Arts Biennial 2017, 2019 (Wroclaw, Polen), Art Space (Shanghai, China) and Times Museum (Guangzhou, China). Seit 2017 arbeitet Hui Ye als Gastdozentin bei "Guangzhou Academy of Fine Arts" (GAFA) in Südchina.

Stilbeschreibung

Hui Ye hat sich schon früh mit der in Südchina beheimateten Kanton-Oper beschäftigt. Auch wenn sie auf dieses traditionelle Material zurückgreift, vermeidet sie bewusst Anklänge an die sonst so typisch klingenden „zeitgenössischen“ chinesischen Kompositionen. Seit sie das Studium Elektroakustische Komposition begonnen hat, entwickelte Hui Ye ein spezielles Interesse an spektralen Kompositionstechniken, ohne das bisherverwendete Material der kantonesischen Modi zu verwerfen. Durch die Kombination dieser beiden Elemente bekommt ihre Musik eine völlig neue Kraft und Farbe.

Auszeichnungen

- 2019 Kardinal-König Kunstpreis: Nominierung
2018 Preis der Kunsthalle Wien: Preisträgerin (Video "Quick Code Service")
2017 Japan Media Arts Festival: Jurymitglied
2015 BKA - Bundeskanzleramt: Förderung
2012 BMUKK – Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur: Förderung
2007 [Theodor Körner Fonds](#): Preisträgerin für Komposition
2015 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Staatsstipendium für Komposition

Ausbildung

- 1997–2002 Xinghai Musikgymnasium, China: Komposition
2003 [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#)
2004 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Musiktheorie
2006–2011 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Elektroakustische Komposition ([Toro-Pérez Germán](#))
2006–2011 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Elektroakustische Komposition ([Essl Karlheinz](#))
2006–2011 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Komposition ([Müller-Siemens Detlev](#))
2010 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Digitale Kunst

Aufträge (Auswahl)

- 2009 [Carinthischer Sommer Kje je moj mili dom? - für 4-stimmiges Männer Vokalensemble](#)
2010 [snim Wien +5 - für 5 beliebige Instrumente](#)
2011 [Platypus / Ensemble für Neue Musik WEI - für Solo-Sopran und Live-Elektronik](#)

Aufführungen (Auswahl)

- 2004 [Philharmonie Ljubljana](#) Ljubljana - Slowenien [European Hymnus - Arrangement für großes Ensemble](#)
2005 Klagenfurt [Saxophonquartett](#)
2005 Klagenfurt Uraufführung [2aTV](#)
2006 Wien Uraufführung [Neun](#)
2006 Wien Uraufführung [Streichtrio](#)
2007 Konzerthaus Klagenfurt [Buo - für Sopran und Ensemble](#)
2007 [Haus der Musik - Das Klangmuseum](#) Wien [Xian Yao You - für 4 Frauenstimmen und Live Elektronik](#)
2007 Wien [Cut the voice - Multimediainstallation](#)
2008 Wien [Doppelgänger No. 1 - für Solo Violine und Klavier](#)
2008 [Wien Modern](#) Wien [Doppelgänger No. 2 - für Solo Flöte und Vibraphon](#)
2008 [Sammlung Essl - Musik](#) Wien [Viola, Viola - für Solo Viola und elektronische](#)

Zuspielungen

2009 Wien Untitled No. 1 - für großes Ensemble

2009 Wien H - Live Soundperformance

2009 Villach Kje je moj mili dom? - für 4-stimmiges Männer Vokalensemble

2010 Wien Schloß Schönbrunn Theater Gruß - für Mezzosopran und Orchester

2010 Wien Gemeinschaftsarbeit mit dem Medienkünstler T. Wagensommerer, Subterrarium SinusCosinus - visuelle Klanginstallation

2010 Echoraum Wien Gemeinschaftsarbeit mit dem Komponist Videokünstler A. Dvlatt +5 - für 5 beliebige Instrumente

2011 Porgy & Bess Wien WEI - für Solo-Sopran und Live-Elektronik

2011 Wien interaktive Medieninszenierung zum Thema Gruppendynamik und Individualität; Rindehalle/St. Marx insight-outsight - 6-kannelige

Soundsystem/Sounddesign

2011 Wien Gruppen-Ausstellung "Cultural morphing" face time - Visuelle-aidative Installation

2011 Echoraum Wien sin - für Solo Schlagzeuger, Live Elektronik und Projektion